

## Berichtigungen [vergl. S. 291].

---

S. 8, Z. 19: *in gender* (gehender) st. *ingender*. — S. 26 Z. 7 ist am Rande zu der Zahl 1250 beizufügen: [1252, 17. Juli]. — S. 42, Z. 3 v. u.: *den* darumb, st. *denn*. — S. 50, Z. 29: *des* st. *das*. — S. 55 Z. 1 ist getrennt zu lesen: *aber kauft*. — S. 68, Z. 6: *unverre* st. und *verre*. — S. 92, Z. 17 ist ein *doch* zu viel. — S. 104, Z. 3 schr.: *In den dingen, so* — S. 119, Z. 22: *Strassburg* st. *Swartzburg* (Schreibfehler in W.) — S. 120, Z. 16: *drye* und *zwentzig* und *sibenhundert* und *drüthusend* *guldin*. — S. 122, Z. 16 ist das Komma nach «*sich*» zu setzen. Z. 27: *MCCCLX* st. *MCCCLV*, und am Rande 1355 zu streichen. — S. 126, Z. 2: *Kampf* st. *Kapt.*, und in der Note: *Sch.* hat besser die Ueberschrift dieses Abschnittes mit der des folgenden und die Abschnitte selbst mit einander verbunden. Dasselbe that schon *Tsch.* mit der gemeinsamen Ueberschrift: *Dass der von thurn die von bern gegen den keyser verklagt*. — S. 155, Z. 26. 27. ist besser folgendermassen zu interpungiren: «*Und daz man — schonete, do wart es vert.*» — S. 175, Z. 16: *fiuers* st. *finers*. — S. 187, Z. 13: *uf recht* st. *ufrecht*. — S. 189, Z. 13 l. *MCCCCII* st. *MCCCCI*. — S. 191, Z. 19 ist wol zu interpungiren: *hundertthusend tüfel! herre — walten!* — S. 196, Z. 2: *müssen, noch wider rechts*, st. *müssen nach widerrechts*. — S. 206, Z. 2: über *daz so* er, st. über *daz er so*. Z. 26 ist auf *Henne, Clingenb.* S. 167, zu verweisen. — S. 207, Z. 5: *ie* die statt st. *in* die statt. — S. 208, Z. 5: *gros fürsten* st. *grosfürsten*. — S. 262, Z. 18 a. Rd. l. 1419 st. 1420. — S. 277, Z. 29 u. 30: *stehn* st. *steht*, und *werden* st. *wird*. — S. 283, Z. 14 *siechtagnen* st. *siechtagenen*. — S. 321, Z. 22: *dirre* st. *derre*. — S. 323, Z. 26: *jemerhin* st. *immehin*. — S. 332, Z. 11: *hilfflich* st. *hilfflig*. — S. 359, Z. 16: *obgelegen* st. *obgelenen*. — S. 331, Z. 29 nach: *mit gewalt* füge bei: [gezogen wärind] aus F. ergänzt. — S. 451, Z. 26: Nr. 329 st. 239. — S. 452, Z. 15 Nr. 331 st. 231.

---